

## **Epheser 6, 18**

18. Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geiste, und seid hierzu wach mit aller Beharrlichkeit und Fürbitte für alle Heiligen,

---

P.Q. Heiden, 12. März 2017

## BETET ZU JEDER ZEIT IM GEISTE (2.Teil) Epheser 6,18

Gotteskinder, die sich erkauft wissen durch CHRISTI BLUT, versöhnt mit Gott und gerecht gemacht aus Gnade, sind immer auf Kampfboden: Sie sind ja Beter, die wissen: Aus meinem Stammeln hier soll Ewigkeitsfrucht wachsen..!

Es ist klar, dass der alt-böse Feind allein darum schon alles in's Feld wirft, um die treue Beterschar ausser Gefecht zu setzen! Man sagt: Der Teufel hat 5 Finger: Mit 2 Fingern verschliesst er uns die Ohren, dass wir die Stimme des guten Hirten nicht hören! - Mit 2 Fingern verschliesst er uns die Augen, dass wir JESUS nicht mehr sehen! Und mit dem 5. Finger verschliesst er uns den Mund, dass wir nicht mehr beten..! - Luther sagt: "Gross' Macht und viel List - sein grausam' Rüstung ist..!"

Aber mach' es Dir zur Gewohnheit in Deinem Glaubensleben: Für einen Blick auf Satans List, blicke 10 Mal auf JESUS, den allmächtigen Heiland! Und dann geh' von diesem unvernünftigen Faktum aus: Beten heisst: Zum Kampf antreten, und zwar in der Gewissheit: Je grösser die Anstrengungen Satans, umso herrlicher der Sieg, der auf uns wartet..! - So ist's!

Nun schreibt Paulus hier - Epheser 6,18: MIT ALLEM GEBET UND FLEHEN BETET ZU JEDER ZEIT IM GEISTE! Und fast wörtlich steht im Judasbrief V.20: BETET IM HEILIGEN GEIST!..!

Das GEBET IM GEIST ist das durch den HEILIGEN GEIST ermöglichte und gewirkte Gebet: Nach Röm.8,26 kommt ja DER GEIST UNSERER SCHWACHHEIT ZU HILFE. DENN WIR WISSEN NICHT, WAS WIR BETEN SOLLEN, WIE SICH'S GEBÜHRT; ABER DER GEIST SELBST TRITT FÜR UNS EIN MIT UNAUSSPRECHLICHEN SEUFZERN..!

Und in Römer 8,15 macht Paulus deutlich, dass wir NICHT EINEN GEIST DER KNECHTSCHAFT EMPFANGEN HABEN, DASS IHR EUCH WIEDERUM FÜRCHTEN MÜSSTET, SONDERN IHR HABT EINEN KINDLICHEN GEIST - EINEN GEIST DER SOHNSCHAFT - EMPFANGEN: Ihr seid als Kind in die Familie Gottes aufgenommen, und durch diesen GEIST rufen wir nun: ABBA - VATER..!

Der ABBA-Ruf ist der Gebetsruf der GEMEINDE: Das bekehrte und wiedergeborene GOTTESKIND steht so vor diesem heiligen GOTT! Und der GEIST wirkt nun "nach oben": Er tritt für uns ein vor GOTT, - und Er wirkt im KIND selbst, indem Er SEINER SCHWACHHEIT AUFHILFT und es beten lehrt: Er lehrt uns kindlich glauben und vertrauen, auch da, wo noch nichts nach einer Gebeterhörung aussieht..! Das ist Punkt 1: Ihr kennt ja die Geschichte - 1.Könige 18: Soeben hat's der PROPHET ELIA mit 450 Propheten des BAAL und 400 Propheten der ASCHERA auf dem BERG KARMEL aufgenommen - mit Vertretern von heidnischen Fruchtbarkeits-Göttern. Zu jener Zeit regierte KÖNIG AHAB über ISRAEL - und das war - wir würden heute sagen, ein inter-religiöser Oekumeniker - vor allem unter dem Einfluss seiner Frau ISEBEL, eine begeisterte Vertreterin des Baalkults und der Aschera! KÖNIG AHAB hat die Allgewalt des GOTTES ISRAELS gesehen, der Feuer vom Himmel fallen

liess. Aber von BUSSE und UMKEHR zu diesem heiligen GOTT ISRAELS - keine Rede! Kurz nach dem Ereignis auf KARMEL hat ELIA den KÖNIG AHAB auf die Probe gestellt - und sprach zu AHAB: ZIEH HINAUF, ISS UND TRINK, DENN ES RAUSCHT, ALS WOLLE ES REICHLICH REGNEN (V.41): Bald sollte erquickender Regen auf's Land fallen. Und AHAB kehrt in seinen Palast zurück, um ein Festgelage abzuhalten. Kein Gedanke, sich zu GOTT zu wenden und sich unter Seine gewaltige Hand zu demütigen! Nichts davon! Nur weltliche Freuden und Genüsse, nachdem Gott sich so gewaltig erwiesen hatte..!

-----  
ELIA hat REGEN verkündet, obwohl rein gar nichts nach REGEN ausgesehen hat..! Was wird geschehn, wenn er dem KÖNIG Dinge gesagt hat, die gar nicht eintreffen? Einige Male sendet ELIA seinen Burschen, um nachzuschauen, ob vielleicht eine WOLKE über dem Meer den ersehten REGEN ankündigt. - Nichts von Wolke - nichts von Regen...

Aber ELIA betet und fleht zum Himmel..! "Geh' nochmals hin, Bursche! Ist wirklich keine Wolke zu sehn?" SO GESCHAH ES SIEBENMAL! UND BEIM SIEBTENMAL SPRACH ER: SIEHE, ES STEIGT EINE KLEINE WOLKE AUS DEM MEER AUF, WIE DIE HAND EINES MANNES! Und jetzt ist's für ELIA klar: "Gott hat mein Flehen gehört und wird Regen senden..! Richte das ruhig schon 'mal dem König aus!" -

Da kann ich nur staunen über diesen ELIA: Betet und vertraut kindlich, - und lässt den Burschen zum König laufen, obwohl er ja erst eine KLEINE WOLKE sieht: Er hat Gottvertrauen - und einen geistlichen Blick für die herankommende Erhöhung! So sieht gläubiges-BETEN IM GEISTE aus..!

Ein Beter mit "Kindschafts-Geist" sieht schon im kleinsten Wölklein den anbrechenden Gnadenregen Gottes! Väter, Mütter, betet ganz getrost in JESU NAMEN weiter für Eure Kinder, auch wenn Ihr noch nicht 'mal ein "Wölklein" sehen könnt! Gott hat's gehört..! Und vielleicht stellt dieser Mensch, für den Du betest, irgendwann einmal eine Frage..! Siehe, ein "Wölklein" ist's, das aufsteigt! Nun bete nur kindlich weiter um den Gnadenregen Gottes! Das heisst BETEN IM GEIST!

Wenn ich an die randständigen Kerle auf der "Gasse" denke, die einmal stumpf und ablehnend waren - aber diese und jene zu fragen anfangen: "Hast du 'mal Zeit für ein Gespräch..?" "Kannst du mir bitte eine Bibel geben?" "Kannst du für mich beten, grad' jetzt und hier..?" dann ist das jedesmal so ein kleines "Wölklein" - und ich kann dann immer nur um Gnadenregen bitten - und um vollen Durchbruch..! -

Manchmal kommt auch die Anfechtung: "Herr JESUS, willst du mich überhaupt hier haben?" So war's an jenem Tag mitten in Zürich: Da kommt mir eine Frau entgegen, Asiatin, die ich nie zuvor gesehen habe: Beim Vorübergehen schaut sie mich kurz an - und sagt in gebrochenem Deutsch: "Jesus lieben Sie..!" Hab' mich gefreut und mich bedankt! Klar,

man kann soetwas nicht kopieren - und sich auf die Strasse stellen und das einfach allen Leuten sagen! Aber in diesem Augenblick war's für mich eine Ermutigung - und ein **kleines "Wölklein"**, das mir neu Anzeichen für Gebetserhörung war..! Einfach diese 3 Worte von einem mir völlig unbekanntem Menschen, der kaum Deutsch konnte: **"Jesus lieben Sie..!"** Lernen wir's wieder, die "Wölklein" sehen - und **kindlich** glauben!

MIT ALLEM GEBET UND FLEHEN BETET ZU JEDER ZEIT IM GEIST..! Der **"Kindschafts-Geist"** lehrt uns **2. in kindlichem Vertrauen alle Hindernisse aus dem Weg schaffen, die sich zwischen JESUS und mich selber stellen wollen:** Da war doch dieses erwählte und geliebte ISRAEL mit seinen geistlichen Höhen und furchtbaren Tiefen: Vor allem im **Richterbuch** werden diese Schwankungen eindrücklich geschildert - **Richter 10:**

ISRAEL ruft GOTT an - und bittet und fleht um **Errettung aus der Hand** der **PHILISTER** und **AMMONITER**..! Und was sagt GOTT (V.14): **GEHT HIN UND SCHREIT ZU DEN GÖTTERN, DIE IHR ERWÄHLT HABT! SIE SOLLEN EUCH RETTEN ZUR ZEIT EURER NOT!** Zuerst **Bündnisse** machen mit **fremden Göttern** - und wenn dann keiner hilft, kann man ja immer noch zu Gott rufen...

Und noch etwas: Sie rufen den GOTT ISRAELS an (V.10). Aber erst in **V.16** steht dann endlich: **SIE TATEN DIE FREMDEN GÖTTER VON SICH UND DIENTEN DEM HERRN - erst jetzt also..!** Vorher haben sie den GOTT ISRAELS angerufen - und doch **gleichzeitig** noch **fremde Götter** herumstehen lassen!

Der **KINDSCHAFTS-GEIST** lehrt uns, **in kindlichem Vertrauen alle Hindernisse - alle Götzen - auszuräumen, - alles, was sich zwischen den HERRN JESUS und uns selber stellen will..!** Aber **wir** - wir haben wohl **keine "Götzen"** in unserem Leben! Oder vielleicht doch..? -

Seht, **Geld, Haus, Güter** sind alles notwendige Dinge im Leben..! Bleiben wir nüchtern! Danke Gott für alle Dinge! Du darfst - und sollst - Dich auch täglich freuen über alles, was Gott Dir in dieses irdische Leben hineinschenkt!

Nur - häng' Dein Herz nicht an Dinge, die Du nicht mitnehmen kannst über diese Zeit hinaus in die Ewigkeit! Wenn Gut und Geld Dir wichtiger sind als GOTT, dann hast Du **"Götzen"** aus ihnen gemacht! Wenn Dir die eigene Ehre wichtiger ist, als die Ehre GOTTES, dann hast Du einen **"Götzen"** in Dir sitzen, - und dieser **"Götze"** ist Dein eigenes stolzes und ungebrochenes "Ich", das nur den Segen sucht, aber das KREUZ verachtet - und dieses MIT-CHRISTO-GEKREUZIGTSEIN nicht kennt..! Wenn ein Mensch durch den GEIST von oben wiedergeboren ist zu einer NEUEN KREATUR, dann wird dieser GEIST CHRISTI in uns zeigen, wo wir fremde "Götzen" in uns dulden, - und heimliche Friedensbünde mit einer Sünde, die wir zwischen JESUS und uns selber stehen lassen..!  
-----  
Gott will, dass wir als Seine in CHRISTI BLUT erkaufte und erlöste KINDER erhörlich beten, - austräumen, was den GEIST dämpft und betrübt, - BUSSE tun über Sünden - im heiligen Entschluss, den HERRN nicht mehr zu verunehren und Ihm allein die Ehre geben! Räum' die Hindernisse aus dem Weg..!  
-----

Der **"Kindschafts-Geist"** lehrt uns **3, in kindlicher Beharrlichkeit beten** - wie Paulus hier schreibt: ...UND SEID HIERZU WACH MIT ALLER BEHARRLICHKEIT UND FÜRBITTE FÜR ALLE HEILIGEN - für alle in CHRISTI BLUT Erlösten..!  
-----

Es gibt in unserem Glaubensleben heilige Gewohnheiten, auf die wir sorgsam achten müssen: Die meisten von uns lesen regelmässig die Zeitung - aber eher unregelmässig die Bibel..! Sie sehen regelmässig "fern" - aber sehen unregelmässig ins Angesicht JESU, um mit Ihm zu reden im Gebet..!  
-----

Ihr wisst ja noch, was DANIEL getan hat in der **"babylonischen Gefangenschaft"**, als es ihm verboten war, zu beten:

**Dan.6,11:** ER HATTE OFFENE FENSTER NACH JERUSALEM UND FIEL DREIMAL AM TAG AUF DIE KNIE NIEDER UND BETETE UND DANKTE VOR SEINEM GOTT, GANZ WIE ER ES ZUVOR IMMER GETAN HATTE! Fülle Deine Tage und Stunden mit heiligen Gewohnheiten!

RUFE GETROST - auch wenn GOTT Dich warten lässt und Deine Last heute nicht abnimmt..! Wisst Ihr, wie das bei den Kamelen in der Wüste ist..? Am Morgen werden die Tiere mit Lasten beladen: Dazu müssen sie niederknien, - und dann geht die Reise los. Die Stunden vergehen, die Sonne brennt heisser: Die Seile lockern sich - und die aufgebundene Last kommt aus dem Gleichgewicht: Lautstark machen sich dann die Tiere bemerkbar, - bis sie am Mittag wieder niederknien: Die Last wird neu festgebunden. - Am Abend kommt dann zum drittenmal der Befehl zum Niederknien: Jetzt wird die Last abgenommen - und die Tiere erhalten Wasser und Futter!

Da muss ich doch an David denken, der in Psalm 55,18 betet: DES ABENDS, MORGENS UND MITTAGS WILL ICH BETEN UND RINGEN; SO WIRD ER MEINE STIMME HÖREN! Heilige Gewohnheit! Vielleicht ist's noch nicht an der Zeit, dass GOTT Dir Deine Last abnehmen kann. Vielleicht prüft Er auch nur Deine Beharrlichkeit..! SEID HIERZU WACH MIT ALLER BEHARRLICHKEIT!

Und wenn Er Dich auch warten lässt, RUFE GETROST..! Einer betet in Psalm 116,4: DA RIEF ICH DEN NAMEN DES HERRN AN: ACH, HERR, ERRETTE MEINE SEELE: Der NAME im Judentum bedeutet "Person" - NAME ist "Gegenwart Gottes": BETET ZU JEDER ZEIT IM GEISTE, UND SEID HIERZU WACH MIT ALLER BEHARRLICHKEIT - heisst für uns: Rufe getrost den NAMEN des HERRN JESUS an - und sei gewiss: Der HERR ist Dir nahe..! Der "Kindschafts-Geist" lehrt, beharrlich beten..!

Und 4.: Der "Kindschafts-Geist" lehrt, in kindlicher Abhängigkeit von JESUS alles andere loslassen: Die Sorgenlast, die Angst, ungelöste Probleme mit einem friedlosen Menschen! Wer IM GEISTE BETEN will, muss abgeben können, loslassen, bei Ihm lassen..! Wenn wir nicht abgeben und loslassen können, sagen wir damit: "Ich kann's noch selber..! Ich bin noch stark genug..!" Ein wiedergeborenes Gotteskind, das den KINDSCHAFTS-GEIST empfangen hat, kann abgeben..!

Seht: Unser Problem im Glaubensleben ist nie unsere Schwachheit, sondern immer unsere vermeintliche Kraft: "Ich, Ich!" Gott aber sagt: MEINE KRAFT IST IN DEN SCHWACHEN MÄCHTIG (d.h. ...WIRD IN DER SCHWACHHEIT VOLLKOMMEN (2.Kor.12,9)! Und der GEIST HILFT UNSERER SCHWACHHEIT AUF (Römer 8,26)! Die Frage ist immer nur, ob ich schon wirklich zu diesem Punkt gelangt bin, - dem Punkt meiner völligen Kapitulation vor dem allmächtigen Gott! Oder ob ich's doch noch "selber machen" will, - nicht loslassen - nicht bei JESUS lassen will..! Prüfe einmal genau: Was hältst Du fest - und was lässt Du los..? -

Denkt an JAKOB nach dem langen Ringen am JABBOK-Fluss: 1.Mose 32,27: ICH LASSE DICH NICHT, DU SEGNEST MICH DENN..! Genau das muss unsere innerste Haltung sein: "Alles will ich loslassen - nur meinen JESUS nicht..!" Wie furchtbar armselig ist's, wenn einer zum irdischen Besitz spricht: "Ich lasse dich nicht..!" Der bekehrte Christ, der nicht MIT CHRISTO GEKREUZIGT seinen Weg geht, spricht zu seiner eigenen Ehre: "Ich lasse dich nicht..!" -

Der Himmelsbürger aber, der den KINDLICHEN GEIST empfangen hat, - der sein eigen' Leben losgelassen - es JESUS überlassen hat, - kann auf diesen HERRN schauen und sprechen: "Dich, mein JESUS, lasse ich nicht..!" Mich selber loslassen - das eig'ne stolze "Ich" verlieren - und JESUS gewinnen..! Das ist Befreiung! Hier sind Beter mit "Kindschafts-Geist"..! Hier kann ein schwaches Kind - geborgen in diesem starken Heiland - wahrhaft BETEN IM GEISTE!

MIT ALLEM GEBET UND FLEHEN BETET ZU JEDER ZEIT IM GEISTE, UND SEID HIERZU WACH MIT ALLER BEHARRLICHKEIT UND FÜRBITTE FÜR ALLE HEILIGEN - in JESU NAMEN! - Amen